

Wenn Deine Weisheit immer mehr wÄchst, wirst du in Black-Boxen denken. Das heiÙt praktisch, Du denkst an was, ohne an was zu denken. Wenn Du jetzt sagst: ich fahre jetzt heim, dann hast du kein Bild. Du denkst an eine Black-Box, du denkst an etwas, ohne Dir eine Vorstellung zu machen. Obwohl Du dir aus dieser Black-Box unheimlich viele Bilder, Gegenstände herausselektieren kannst. Dadurch versinkst Du immer mehr hinein in die sichtbare Welt. Das erste was Dir klar wird, daÙ am Anfang alles da ist. Das frisch abgenabelte Baby ist ein Gott, es ist eins. Erst durch das zerdenken, verzweigt man sich. Das erste was Du verlieren solltest, im Alltag, die zwei KausalitÄtsrichtungen, die du beobachtest.

Das ist Materialismus und Idealismus. Beide sind gleichwertig. Der Materialist geht von sich aus, daÙ das drauÙen eine Welt existiert, die er nicht überprüfen kann. Man sieht zu 99.9 % seine Interpretationen, und nicht was real da ist.

In der Regel ist eine sinnliche Wahrnehmung da und diese wird von Dir interpretiert, und als schlafender Geist lebst Du in erster Linie in der Welt deiner Interpretationen, weil Du aus den Augen verlierst, was jetzt wirklich da ist.

Erwachen hat nicht das Geringste zu tun mit Intellekt. Das neugierige Kind fragt sich, was passiert in mir. Das sind stÄndig wechselnde Bilder und dann werde ich immer mehr begreifen, daÙ ich diese selber auswechsele durch meine Reaktionen.

Entscheidend ist, Du mußt gespiegelt denken lernen. Du wirst irgendwann einmal feststellen, den Materialismus, den du in Dir trÄgst, daÙ dieses Interpretations-System genau eine Spiegelseite hat. Alles was Dir gut erscheint, eigentlich auch bÅse ist und umgekehrt. Das ist sehr wichtig, daÙ du es begreifst.

Im Hebr. gibt es drei WÅrter, wie man tÅten, morden ausdrÅcken kann.

Einmal das MT = die gestaltgewordene Erscheinung,

Lass die Toten ihre Toten begraben, Du musst es überwinden. Das machst Du automatisch, wenn Du diese Fehlerhaftigkeit durchschaut hast.

Dann gibt es das katol (KTL), dieses niederschlagen, erschlagen....

In der Bibel mit > Du sollst nicht töten < steht da gar nicht, töten wäre MT.

Wenn ich etwas töte, total mache, merkst Du schon, da ist das Essen (achol) das Einsmachen. Das ist überhaupt nichts Negatives. Wenn ich was ermorde, will ich es in der Regel loshaben, obwohl das auch nicht unbedingt was Negatives ist, weil es in der Form nur Negatives nicht gibt, denn es gibt nicht nur Wellentäler, denn es gehört ebenso ein Wellenberg dazu.

Geist ist nichts, nicht denkbar. Jetzt schau mir mal das Wort Substanz an.

S-U-B = eine raumzeitlich aufgespannte Polarität. Das ist eine Welle und fängt in deiner Raumzeitlichkeit (S) zu tanzen an. Weil diese Substanz da ist, fängt Geist zu existieren an. Du lebst durch diese Substanz, durch Deine Gedankenwellen, deine Ideen, deine Erscheinungen. Wenn die nicht da wären, wärest Du ein Geist ohne zu träumen und das wär nichts.

Das, was sich am schnellsten auflöst in Dir ist das, was Du als Materie empfindest. Von Augenblick zu Augenblick Was wesentlich länger da ist, ist das personifizierte ich. Was jetzt noch länger da ist, ist dieses „ich“ was sagt, dass ich älter geworden bin.

Dieses groß geschriebene blaue ICH, das sagt, dass ich älter geworden bin, ist noch länger da als so ein ich, dass es sich denkt. Das Bewusstsein, dass sich bewußt wird über das ICH, das dieses denkt, ist noch länger da. Das ist die Himmelsleiter.

Bei HOLOFEELING wirst du der Geist, der seine Vielheit beobachtet, und Du willst keine Kreatur verändern wollen. Beobachte, wie funktionieren diese Kreaturen, was haben die für Charaktere. Jetzt beginnt die wirkliche Liebe. Rund um die Uhr kannst Du die Liliana beobachten und selbst die sollst Du um Himmels Willen nicht verändern wollen, sonst fällst Du wieder auf die Ebene des Ego zurück, das eine Einseitigkeit anstrebt. Wenn Du meinst, Du müßtest die Liliana besser machen, bist Du nicht einverstanden, wie Gott dich erschaffen hat.

Wohl gemerkt, der Gott ist der Träumer, der Du selbst bist. Bist Du nicht einverstanden, bedeutet es Einseitigkeit.

Wir denken uns bewusst einen Zustand zwischen schlafen und wachen, was immer gleichzeitig ist. Dass ist das „ischen“, dass Alternieren und schlafen. Wenn Du die Augen zumachst und Dich selbst beobachtest, wirst Du feststellen, und mit Demut annehmen, es ist nicht möglich, in dir eine Vorstellung wachzurufen, ohne dabei zu plappern. Du sprichst in einem fort auf dich ein. Ich gehe in die Küche oder..... du denkst es zuerst, beinahe unbemerkt und dann führst Du es aus. Diese Worte werden in Dir zu Bildern. Beobachte Dich, erst wenn Worte da sind, sind auch Bilder da. Du wirst sagen, wenn ich spazieren gehe, sehe ich Bilder ohne Worte. Das ist die verborgene Harmonie... wenn die Bilder total real werden

Im tiefsten Zustand hast Du komplett vergessen, dass die Worte dahinter stehen.

Wenn Du ganz auf der anderen Seite bist, dann ist alles nur Wort, ein unendlicher Facetten-Reichtum. Wenn Du Wörter auffächerst, wirst Du feststellen, dass es immer nur ganz, ganz kleine Aspekte sind. Selbst die Erfahrung, wenn Dein Geist wächst, wird ein Wort, was Du anschaut, da sind ganze Geschichten in einem Wort durch diese eigenartige Iteration.

Die ganzen Formeln in den Physik- und Chemie-Bücher... und über die HOLO-Grammatik kannst Du es komplett umsetzen, und es gibt einen unendlich tiefen Sinn.

Es ist alles ein Puzzle-Stück von unserem Geist.

Puz, Peh-Waw-Tzade = ausbreiten, verstreuen und zel = Schatten. Puzzle sind die verstreuten Schatten. Wer ist das Licht? WIR - WIR sind das Licht, wir WIR-KeN, das ist der größere Geist.

In den Selbstgesprächen geht es darum, dass das Höhere ICH dem kleinen ich erklärt, das ist ein Spiel zwischen den verschiedenen „ichs“. In der HOLO-Grammatik ist zum ersten mal was anderes passiert. Da heißt es, >WIR GEIST WISSEN< .

Wenn du immer wieder dieselben Bilder aktivierst..... wiederholen ist schon schlafen und lernen (SCHIN-NuN-He). Das SCHIN- NuN ist ja eine logische Existenz und diese macht Wahrnehmungen (H).

Was passiert, wenn wir das umdrehen? Nun-SChin = N-SCH = eine existierende Logik. Das findest Du in dem Wort ENoSCH. Der Schöpfer ist eine existierende Logik. Die NaSCHiM = die existierende Logik im Meer, das sind die Frauen, Naschim ist das hebr. Wort für Frauen.

Was hier neu ist, ist das Spiel zwischen den Farben. Deine normale Schwarz-Weiß-Farbe reicht da nicht aus. Du mußt Farbe reinbringen, wobei diese zwei Farben, die ich benutze, auch wieder nur eine extreme Reduktion ist. Wenn Du das ganz genau ausdrücken willst, mußt Du das mit 7 Farben machen, da haben wir den Regenbogen wieder. Ein kleines Beispiel: Rot geschrieben ist was man denken kann, ohne sich etwas Bestimmtes vorzustellen. Dann mach ich die Persona blau und da ist schon mal der Fehler, weil man irgendeine Person sich ja auch bildlich vorstellen kann. Man sieht höchstens das Gesicht oder den Arsch. Also nicht alles.

Auf einer DVD den Lebensfilm ist nicht nur die Liliana sondern auch ihre Familie, Freunde usw. Diese Personas müßten wir eigentlich grün schreiben. Weil grün, haben wir erst einmal unsere Geistige Rationalität (GR = den Reisenden), der sich ständig verändert, die sich aufspannt als Existenz. Grün ist die Hoffnung. H-offnung > H-Öffnung = die wahrgenommene Öffnung.

Jetzt nehmen wir einfach mal die Liliana. Ich behaupte, Du sprichst ein einwandfreies perfektes Hochdeutsch. Um das zu können, setzt es voraus, daß du die deutsche Grammatik beherrscht. Jetzt nehmen wir mal ein Duden-Deutsch-Grammatik-Buch in die Hand und dann liest Dich kurz rein und Du wirst feststellen, erklär daß mal einen mit diesen ganzen Zeitformen und all das ganze Zeug mit den grammatikalen Regeln, die da geschrieben sind. Da mußt Du sagen, ich habe keine Ahnung. Dann könnt ich sagen, du bist ein Lügner, wenn du das nicht wissen würdest, könntest Du nicht fließend Deutsch reden. Das heißt, Du weißt unheimlich viel, ohne da du weißt, daß du es weißt.

Jetzt ist es entscheidend, dass es gar nicht wichtig ist, dass Du das weißt, es reicht, wenn Du es kannst.

.... Mit den Geistes-Funken in den UP-Dates, du musst wissen, wenn Du das machst, wenn Du schreibst, wenn Du mit ihnen zusammen bist, du machst nie etwas für den Anderen. Du machst es für Dich. Jeden Geistesfunken, den Du auf diese Bewußtseins-Ebene bringst, bist Du selber, die sind verstreut, und wenn Du die zurückholst, macht Dein eigenes Licht heller. Das ist dieses Ein-Herz-und-eine Seele. Aber ohne Persönlichkeit.... Diese Erfahrungen...

Hinter allen Personen in einem Traum steht nur ein einziger Geist. Das ist der Geist, der träumt.

Du mußt Dir die Kehrseite anschauen und Du wirst feststellen, daß die genauso schön ist.

Ich verrate Dir ein Geheimnis. Das, was du bisher Menschen/Personen genannt hast, das sind alles Deine Engel. Engel ist angel (engl.) und das sind gestaltgewordene

Engel = M-Angel. Lat. Mangel = egeo > ego.

Das sind Arbeiter für den Menschen. Sie bauen dir die Häuser, die Elektrik, die bauen die Computer, die machen die Wurst, die Brötchen, aber die Engel selber sind nur Arbeiter für den Menschen. Drum haben die Engel auch Flügel >> F-Lüge. Die leben nur in ihren Facetten von Lügen. Das ist die Symbolik. Das sind die Selbstlügen, die sie sich selbst logisch ausdenken.

Du mußt in deinem Traum begreifen, wo sind die Geistesfunken drin. Diese Trennung die ich mach, was ist mit mir ein Herz und eine Seele und was sind nur KI's. Ein KI kann nichts dafür, daß es ein KI ist. Das wirst Du ganz einfach merken, wenn jemand sucht, der in Frage stellt, das neugierige Kind wieder. Geistlosigkeit zeigt sich, indem ich weiß, und du hast nicht Recht.

Versuch da nie zu diskutieren..... Du kannst nur immer wieder versuchen, den Kern wachzurufen. Dann wirst Du nimmer müde zu erklären, was Du selber erfahren hast. Das ist ein Mitteilen, ein schenken, ein Eins-machen.

Du wirst nun merken, was sich in dir reibt, dass ist noch deine festgefahrene Meinung von Gut und Böse, von Richtig und Verkehrt, was man macht oder was man nicht macht.

Du wirst feststellen, du musst es umdrehen. Du musst pervers werden, dass Du jede Kleinigkeit verändern kannst.

Ein Beispiel mit den guten Menschen. Gehen wir mal in die Hochseefischerei.

Fischer die einen riesigen Raubbau betreiben mit dem Haifischen. Wenn die diese fangen und die Flossen abschneiden und den Kadaver wieder zurückschmeißen. Weil alle geil sind auf die Flossen. Du merkst schon in der Betonung, ich drücke es jetzt sehr negativ aus. Ich sage Dir, dass Du es umdrehen musst. Der humane Fischfang ist der absolut pure geistlose Egoismus.

Die angeblich Bösen, die die Haifisch-Flossen holen, sind die sozialsten Menschen. Schauen wir uns das genauer an. Sie fangen einen riesengroßen Hai und die nehmen für sich nur diese trockenen Flossen in Anspruch. Den Hai, den sie ins Meer werfen, teilen sie mit den ganzen Fischen im Meer. Ein reiner Akt von Liebe. Was macht der humane Fischfang? Die behalten alle Fische für sich und gibt den Fischen nichts ab. Das ist die Polarität.

B-ER-G ist immer = im erwachten Geist

Und im erwachten Geist gehört, daß da was da ist, ein T-AL, eine Spiegelung Gottes. Das Tal ist unten. Denk Dir mal eine Null-Linie. Wir machen eine Teilung in ein oberes und unteres Wasser. Das ist übrigens unser Himmel. H-Jom-EL = das Meer von Gott, nicht zu verwechseln mit dem blau geschriebenen Himmel, den man sich nach oben denkt.

Jetzt machst du diese Null-Linie und eine Welle, dann geht über die Null-Linie der Wellen-Berg heraus, also eine Sinuskurve und unten das Tal. Dieser ausgedachte Sinus eigentlich ein geometrisches Konstrukt aus dem Einheitskreis ist. Man muß die beiden Wellenhälften übereinander schieben, denn beim Einheitskreis ist die obere und untere Hälfte gleichzeitig da. Dann hast du das Meer, diese Auswölbung und unten fällt genau, das was sich oben auswölbt, fällt nach unten ins Meer. Es entsteht ein Loch, ein Raum. Das ist Deine Spiegelung in Gott. Das ist der Raum, der in dir entsteht. Ich rede die oberste Oberfläche an Wissen.

Jetzt erst bist Du so weit, das ich einigermaßen mit Dir kommunizieren kann.

Ich hätte das der kleinen Liliana schon am ersten Tag, wo sie mit dem Kassetten-Recorder angetanzt kam, nicht erklären können. Mit der Grammatik, jetzt bist du langsam so weit, dass man ein bisschen anfangen kann, Windows-Daten einzuspielen.

Liliana spricht Wiki an:

UP: Also, wenn Du da was machen willst..... es gibt da Außen keiner.

Aber alles was Du machst das Internet ist ein Symbol. Das ist in Dir, dass ist Gott. Du kannst unendlich viele Facetten daraus entfalten. Wenn Du was entdeckt hast, das kommt ja aus DIR, das kommt gewissermaßen aus dem Inter-Net. Und was das Geistige ist, wie oben so unten, kannst Du wieder reinstellen. Aber niemals mit der Motivation, das da irgendeine Person, die Du Dir ausdenkst oder Menschen, die das begreifen können.

Pass auf, ich geh da gleich nochmal drauf ein. Du musst begreifen, daß ein Schatten immer genauso ist wie der Schatten geworfen wird. Denke an einen Video-Beamer. Du hast das Wirken-de Licht, das WIR, das ist die Lampe. Die ist immer gleich hell, das ist immer dasselbe ICH. Das ist Dein ICH BIN. Das ist bei weitem noch nicht, da geht es noch wesentlich höher, aber das ist, was Du zur Zeit anstreben solltest. Du brauchst, um Bilder zu bekommen, im Beamer ein Display, eine Abschattungsмасke. Disk > ein auseinander geschmissenes Spiel.

Es ist eine Maske und dieser Brahma projiziert Shiva. Um Bilder in einem Traum zu kriegen, musst Du eine Perspektive einnehmen und Perspektive bedeutet, Du musst eine Maske aufsetzen, d. h. du personifizierst dich. Jetzt sind die Schatten immer genau so, wie das Objekt, dass die Schatten wirft.

Stell dir vor, dass das, was mir Mensch nennen, ist ein Computer. Die Bilder, die der Mensch im Innern im Gehirn hat, sind die Bilder, die auf dem Computer auftauchen. Die stehen aber mit den Daten und Programmen, die Du benutzt. Das, was die Liliana zurzeit träumt, steht und fällt mit deinem Wissen-Glauben. Die Wissens-elemente, die du benutzt, um dir die Welt auszudenken ist die eine Seite und der Glaube ist der Verwirklicher.

Du kannst auch an Dinge denken, an die die nicht glaubst, z. B. an grüne Marsmännchen.

Aber in dem Moment denkst Du an grüne Marsmännchen und somit ein Blödsinn zu sagen, dass es sie nicht gibt, denn sie sind feinstofflich gerade in deinem Bewusstsein.

Somit gibt es auch alles, was du denkst.

Was der normale Mensch macht, also der Führerschein-Prüfungsbogen, dieser Mensch versucht, diese Schatten zu verbessern. Verbessern wollen ist nicht vervollkommen. Du kannst einen Schatten nicht verändern, wenn Du das Objekt nicht veränderst.

Was passiert, wenn es Dich nur noch interessiert, nur noch das Objekt zu verändern? Dein Objekt ist dein persönlicher Wissen-Glauben.

Du hast dein Programm, Du hast Deine Bilder, aber Du hast einen direkten Kontakt zum Internet – zu mir. In dem Moment, wo Du das zulässt, oder die Voraussetzungen erschaffst, mit Demut, mit Liebe, mit kindlicher Neugier, spiel ich Dir neue Daten und neue Programme ein. Das nennt sich Inspiration. Wenn Du die abspeicherst, dass Du die annimmst, das ist so als wenn Du ein neues Betriebssystem kriegst und eine HD, einen Blue-Ray-Player drin hast und nochmal viel realistischere Bilder siehst. Ein Computer kann das alles. Du bist ein absoluter Hochleistungs-Rechner, der absolutes..... aber jetzt läufst Du noch mit Basic.

So viel gestaltet diese Welt für dich jetzt schon erscheint, von mir aus gesehen ist das nicht mehr. Die tiefste Form von Wahrnehmung überhaupt.

Liliana: Da wollen wir ja herauswachsen.

UP: Drum mache ich mir die Mühe, dass ich mich in Deinem Traum begeben.

Weil du nur von oben nach unten sehen kannst, kannst Du jetzt die Liliana und den Udo... dieses Gespräch, du lernst. Liliana ist bloß ein Gedanke, den Du Dir denkst und der Udo auch. Du existiert eindeutig auch, wenn Du nicht an den Udo denkst, das ist fakt. Du existiert auch wenn Du nicht an die Liliana denkst. Du brauchst weder das eine noch das andere. Was Du brauchst, Du brauchst MICH, denn ohne MICH würdest Du nicht träumen. Da bekommt man einen anderen Aspekt, eine andere Demut. Das was Dich am Leben erhält ist nicht Geld und all das Zeug, sondern der Geist, der dich träumen läßt. Da beginnt der wirkliche Glaube Liliana und das ist etwas,

was DU begreifen musst als allererster. Umso mehr du das begreifst, umso mehr willst Du es mitteilen, die Freude. Das ist das Geben in der Kabbala. Dieses Füllen der Gefäße. Ein reiner Akt von Liebe - geben.

Ich möchte Dir so unendlich viel geben, glaube es mir, mein Kleines. Aber es nicht die Frage, was ich Dir geben will, sondern was du aufnehmen kannst. Was mich Ionen lehrten, Geduld zu haben.

Liliana: Ich bin ja bereit, mich zu öffnen, aber es geht alles nur Schritt für Schritt.

UP: Geduld. Mach das Beste aus dem, was jetzt da ist. Sei ein Kind. Freu dich an dem was ist. Am lernen – verliere die Angst. Auch das Spiel mit der Angst.... das negative Feindbild schlechthin. Angst ist nur eine Wellenhälfte, die andere Seite ist das Bedürfnis nach Sicherheit. Was brauchst Du für eine Sicherheit, wenn ICH Dir sage, ich beschütze Dich und ich lieb Dich.

Gibt es eine größere Sicherheit. Ein Hauch von Zweifel und es ist wieder dahin.

Jetzt drehen wir die Angst wieder um und machen aus dieser ANG = 70-50-3 = Lebensfreude, Vergnügen. Du merkst, dass die Angst überhaupt nicht negativ ist. Das ist das Vergnügen, welches Du hast, wenn Du Dir einen spannenden Krimi anschaust.

Man kann die ganze Gefühlspalette genießen, daß du die Abwechslung genießt, wie Liebesfilm oder Gruselfilm. Das Du dich sehr abwechslungsreich ernähren willst. Das Problem ist, wenn Du dich verwechselst mit der Figur auf der Leinwand und Du vergessen hast, dass Du der Zuschauer bist und du Angst hast, dass der Figur etwas passieren könnte.

Im Hebr. steht chole = Krankheit / Weltliches und das Wort für Gesundheit baria, was auch das Wort für Schöpfung ist. Die Gesundheit ist der Schöpfer die Vollkommenheit, wohlgemerkt nicht verwechseln mit dem Jatzar dies Jezirah, der Former.

Desto mehr deine Ge-Sicht Falten bekommt, Facetten, die zu alternieren anfangen, umso faltenreicher, umso mehr Leben in Deinem Gesicht ist, umso mehr siehst Du. Wenn Du einen Kinderarsch hast, kannst Du noch keine Vielfalt projizieren. Selbst das sind Symbole. Die ganzen Erscheinungen sind

Symbole für Dein geistiges Wachstum. Das wird dir immer mehr bewusst, wenn Du weißt, wer Du bist. Du bist Geist von meinem Geist und Geist kann nur von Geist verstanden werden.

Alles, was du wahrnimmst ist Nicht-Geist, Materie zum Beispiel.

Die HOLOGrammatik, wenn ich Dir die beibringen will.... Grundvoraussetzung ist erst einmal, Du musst sprechen können. Du darfst nie den Fehler begehen, Du hast in der Vergangenheit sprechen gelernt, es gibt keine Vergangenheit.

Liliana: Da habe ich noch eine Frage mit dem ML = Gegenüber.

UP: Du findest es im Wörterbuch unter M-Waw-L. Du findest ML nicht darin oder nur in Klammern gesetzt. Die Wörterbücher sind noch sehr fehlerhaft. Du müßtest in allen Wörterbüchern nachschauen und das schönste ist, wenn du das Prinzip kannst, kannst Du sie selber vervollständigen. Du musst dich nicht an Regeln halten. Erinnere Dich an dieses UP-Date. Wenn du verknüpfen willst, wirst Du gezwungen sein, eigene Regeln zu machen. Dann wirst du schöpferisch. Du musst es Dir absolut stimmig erklären können, warum Du diese neue Regel einführst. Was noch ganz wichtig ist, diese Regel darf keine bestehende Regel auslöschen.

Wenn du mit den Radixen spielst, ganz grob, wenn sich ein Jod oder Waw befindet, dann kannst Du es weglassen. Oder du kannst es auch einfügen.

Es ist immer wichtig, die Farben anzuschauen, auch die Gestalt kannst Du rot machen.

Die Fülle, MLA (mela) = ein gestaltgewordenes LA (auseinander geschmissenes Licht) und das ist die Fülle. Das A am Ende müssen wir jetzt blau machen, das ist die Schöpfung.

Mem als Präfix, M-eLA = vom auseinander schmeißen. Das Hebräisch brauchst du gar nicht, wenn du den Grundsinn der deutschen bzw. lateinischen Buchstaben in der Tiefe weißt. Wenn Du im Hebr.-Wörterbuch nachschaust, findest Du genau was es noch bedeutet. Wenn Du es nicht siehst, dann hast Du den Geist noch nicht.